Montageanleitung LOTUS / KIWI
Inhaltsverzeichnis

Willkommen	1
Einleitung	2
Modellübersicht	3
Packliste der 2-Personen-Kabine	4
Packliste der Eckkabine	5
Installationsanforderungen	6
Montageanleitung für das Licht	7
Montageanleitung für den Radio-CD-Player	8
Montageanleitung	9
Bedienungsanleitung Digitale Steuerung	17
Empfehlungen für den Betrieb	21
Empfehlungen für die Verwendung	21
Sicherheit	23
Wichtige Sicherheitsregeln für Ihre Kabine	24
Reinigung und Wartung	26
Fehlerbehandlung	27

Einführung

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Infrarot-Wärmekabine. Tausende unserer Kunden genießen die Vorteile einer Infrarot-Kabine jeden Tag. Jetzt können Sie dies in Ihrer eigenen Kabine zu Hause genießen.
Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und gründlich vor der ersten Nutzung der Infrarot-Kabine. Wir empfehlen Ihnen die Anleitung für spätere Fragen aufzuheben.

Gesundheitsvorteile:

- Entgiftung: Ausscheidung von Schwermetallen und in Fett gespeicherten Giften
- Erhöht Herz-Kreislauf-Konditionierung
- Stimuliert die Abwehrkräfte
- Verbesserte Blutzirkulation
- Schmerzlindernd
- Gewichtsverlust und verringert Zellulite
- Schönere Haut
- Stressabbau

Sie werden erstaunt sein, über die spürbaren Auswirkungen auf die Schmerzlinderung, das Gewicht, die Haut-Stimulation und den Stressabbau aufgrund einer erhöhten Durchblutung durch die Verwendung dieses Produktes.

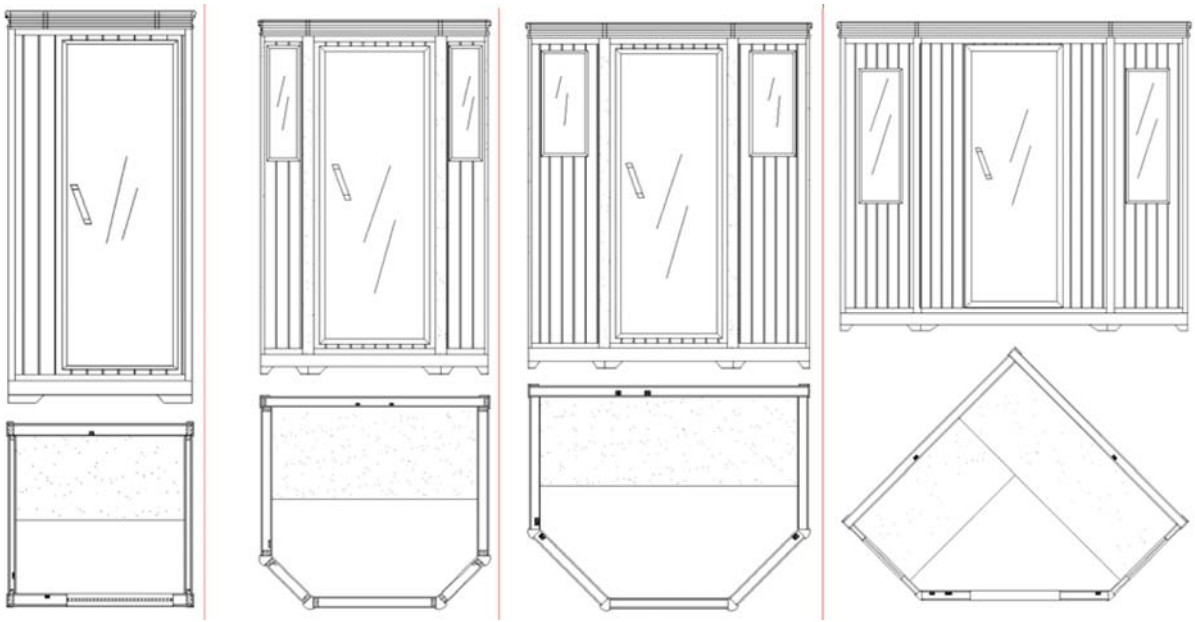
Besonderheiten:

- Handwerkskunst aus Holz in bester Qualität
- Hochwertiges elektronisches Steuerungssystem & digitales Bedienfeld
- Erstklassiger Autoradio-CD-Player (optional)
- Vorgefertigte Platten und eingebaute elektrische Bauteile vereinfachen die Installation
- Genauer Temperaturfühler
- Stromsparend
- Bequeme Rückenlehne
- Durchdachte Details

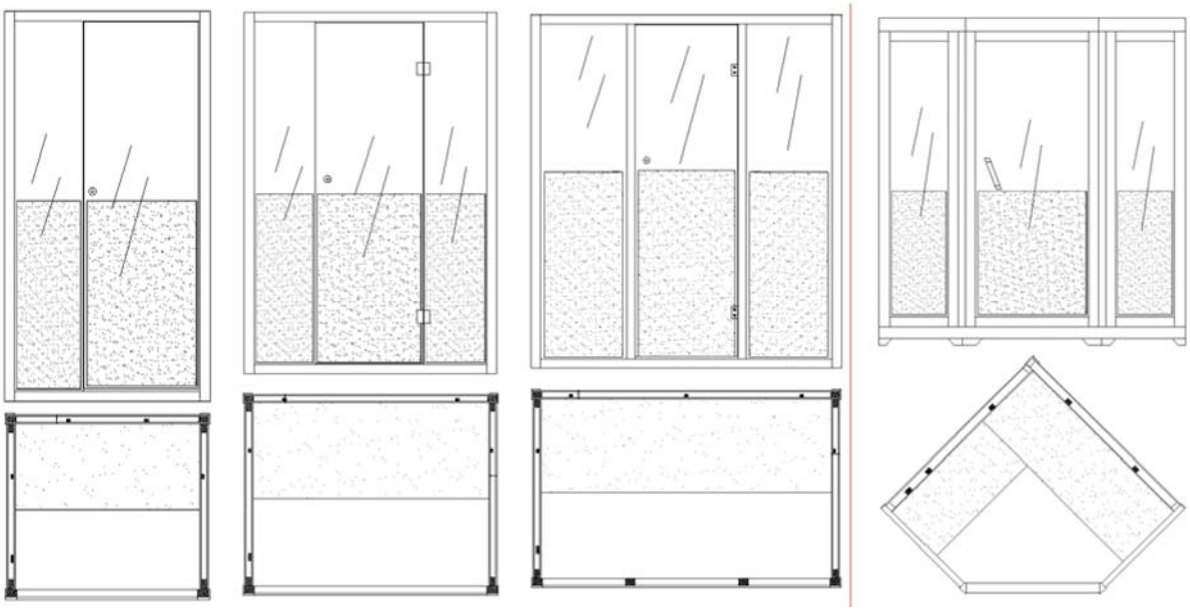
Modell Übersicht

Nachfolgend finden Sie Skizzen unserer verschiedenen Kabinen-Modelle. Der Hauptunterschied liegt beim Design der Holzkabine und den Heizelementen, der Aufbaumodus ist der gleiche.
Wir erklären im Folgenden anhand der Beispiele einer 2-Personenkabine und einer Eckkabine Schritt für Schritt den Aufbau der Kabinen.

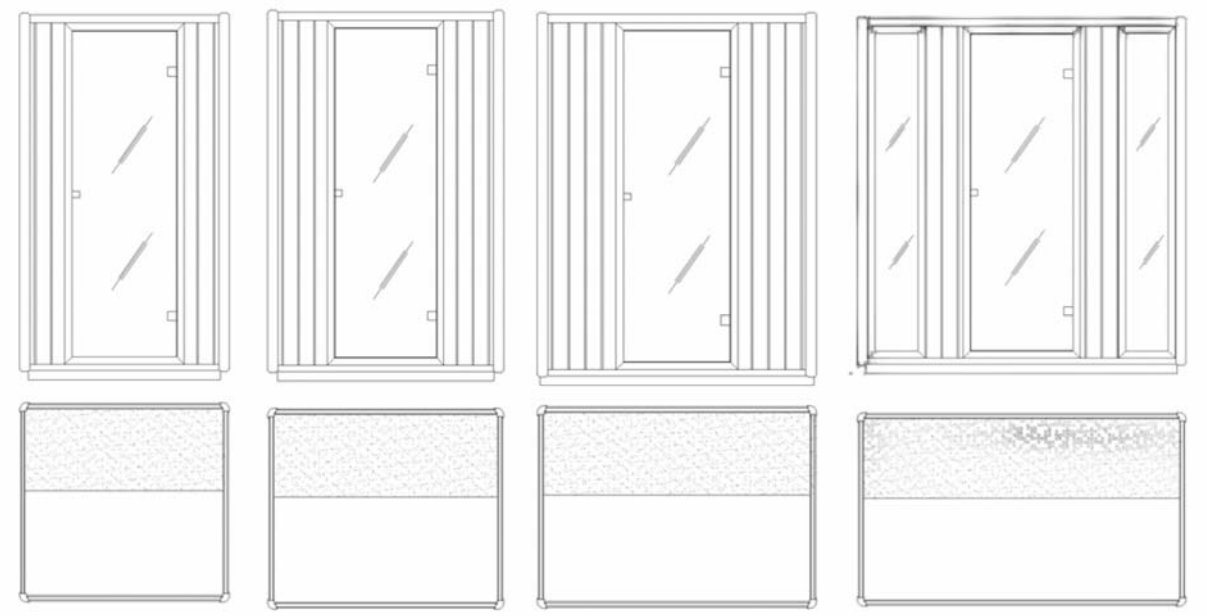
Serie I



Serie II



Serie III



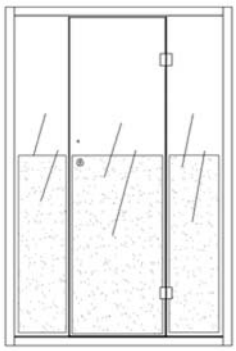
Packliste der 2-Personen-Kabine

Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.

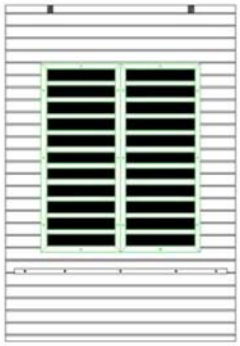
Artikelnummer:

1. Vorderwand	2. Rückwand	3. Seitenwand (L)	4. Seitenwand (R)	5. Bodenplatte
6. Deckenplatte	7. Bank	8. Bankabdeckung	9. CD/Radio-Player	10. Lampe

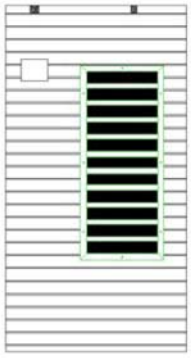
1.Vorderwand



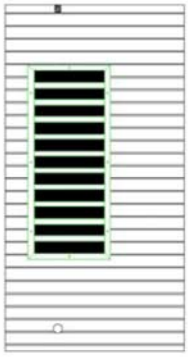
2.Rückwand



3.Seitenwand (L)

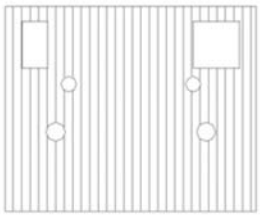


4.Seitenwand (R)

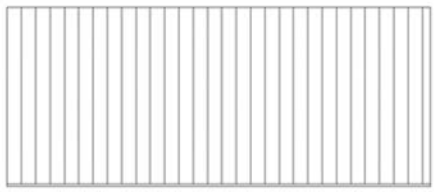


5. Bodenplatte

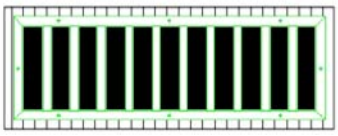
6. Deckenplatte



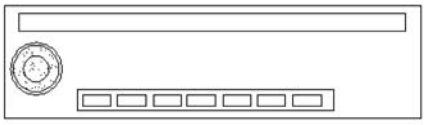
7. Bank



8. Bankabdeckung



9. CD/Radio-Player



10. Lampe

Packliste der Eckkabine

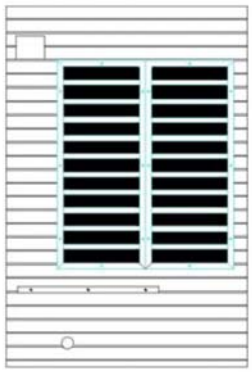
Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.

Artikelnummer:

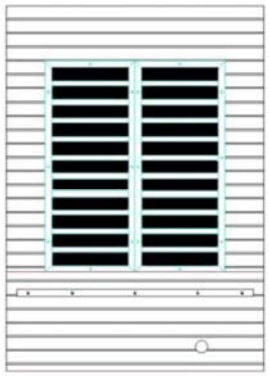
1. Vorderwand 2. Rückwand (L) 3. Rückwand (R) 4. Seitenwand (L) 5. Seitenwand (R)
6. Bodenplatte 7. Deckenplatte 8. Bank (kurz) 9. Bank (lang)
10. Bankabdeckung (lang) 11. Bankabdeckung (kurz) 12. CD/Radio-Player 13. Lampe

1. Vorderwand

2. Rückwand (L)

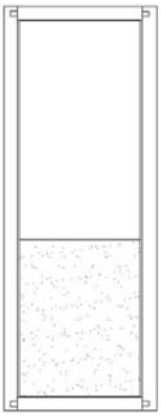
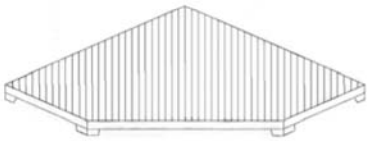
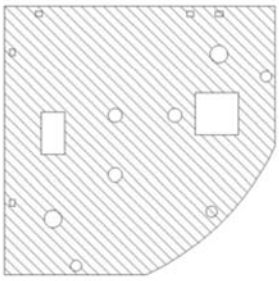
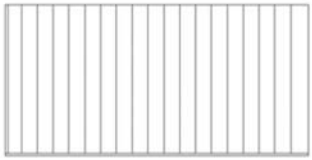


3. Rückwand (R)

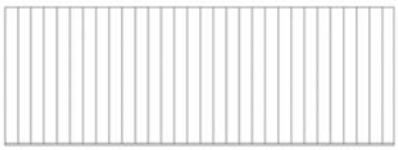
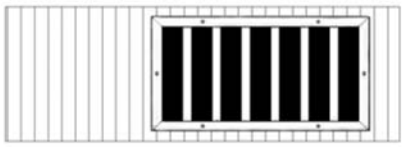
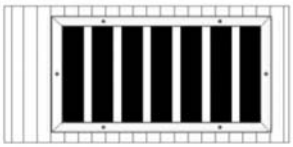


4. Seitenwand (L)

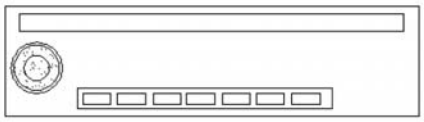
5. Seitenwand (R) 6. Bodenplatte 7. Deckenplatte 8. Bank (kurz)

9. Bank (lang) 10. Bankabdeckung (lang) 11. Bankabdeckung (kurz)

12. CD/Radio-Player 13. Lampe



Installationsanforderungen

1. Zusätzlich zur Infrarotkabine keine anderen Geräte an die Steckdose anschließen.

2. Die Kabine auf absolut ebenen Boden stellen.

3. Außen nicht mit Wasser bespritzen. Wenn der Boden feucht ist, einen Abstandhalter zum Boden installieren, damit die Kabine erhöht und trocken steht.

4. Keine brennbaren Gegenstände oder chemischen Substanzen neben der Kabine lagern.

5. Die Kabine muss auf einer trockenen Fläche im Gebäudeinneren aufgestellt werden. Feuchtigkeit kann die Kabine innen und außen beschädigen.

Anleitung für die Installation der Beleuchtung

Die Beleuchtung bitte vor dem Anbringen der Decke installieren.

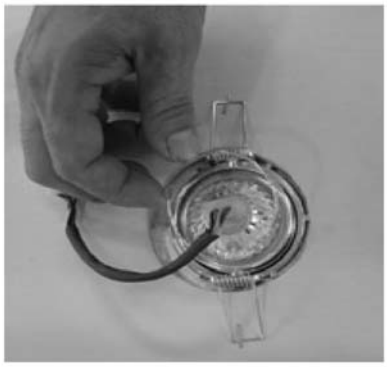
1. Die Lampe in die Lampenhalterung einsetzen.

bei der Außenbeleuchtung

bei der Innenbeleuchtung

2. Die Metallklammer in die Lampenhalterung einsetzen. Vergewissern Sie sich, dass die Metallklammer vollständig in die Metallhalterung gedrückt wurde und sich die Lampe nicht bewegt.

bei der Außenbeleuchtung


bei der Innenbeleuchtung

3. Die Lampe mit dem Kabelstecker verbinden.

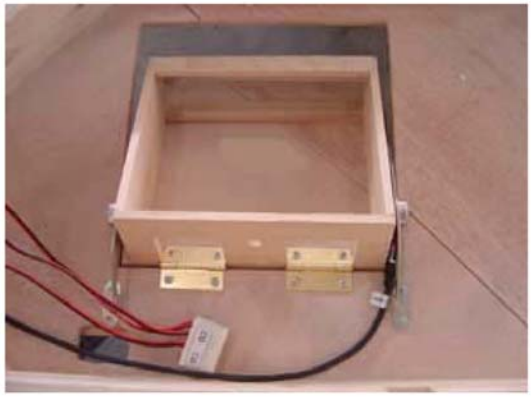
bei der Außenbeleuchtung

bei der Innenbeleuchtung

Montageanleitung für den CD/RADIO-Player

Den CD-Player/Radio bitte vor der Montage der Decke einbauen.

1. Die CD-Player-Halterung öffnen und den CD-Player vorsichtig hineinschieben. Den Stecker für das Stromkabel aus dem entsprechenden Loch ziehen und die Ausgabeleitung durch das entsprechende Loch stecken.



2.Die Ausgabeleitung im CD-Player und die Stecker für das Stromkabel anschließen sowie die Antenne anstecken.

3.Entfernen Sie die beiden Transportsicherungsschrauben auf der Oberseite des Radios.

Montageanleitung

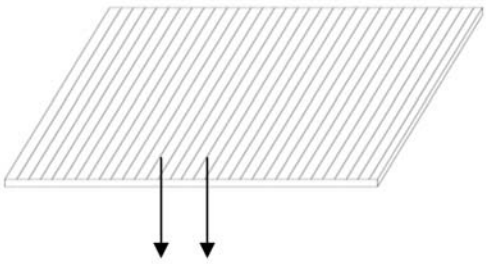
Für den vollständigen Aufbau der Kabine sind zumindest 2 Erwachsene erforderlich. Bitte lesen Sie die Anleitung vor und während der Montage genau durch, damit der Aufbau der Kabine korrekt durchgeführt wird.

1. POSITIONIERUNG DER KABINE

Wenn Sie einen geeigneten Ort für Ihre Kabine auswählen, beachten Sie folgende Punkte.

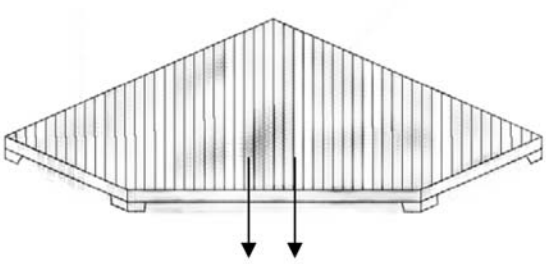
1. Das Stromkabel an der Kabine muss leicht zugänglich sein.
2. Der Standort muss trocken und eben sein.
3. Bitte nehmen Sie die Rückenlehne heraus, wenn sie sich hinter der Bodenplatte befindet.

2. PLATZIERUNG DER BODENPLATTE



vorne

Beim Modell der Serie II (2-Personen)

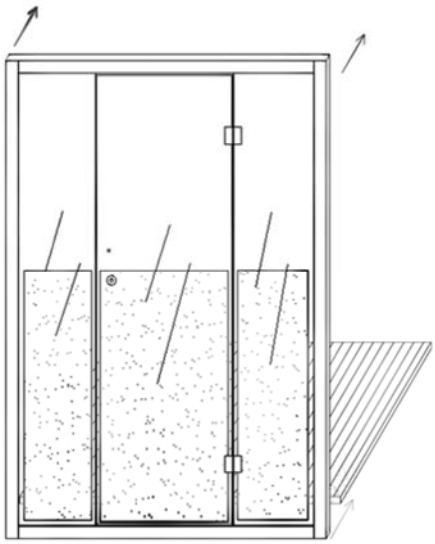


vorne

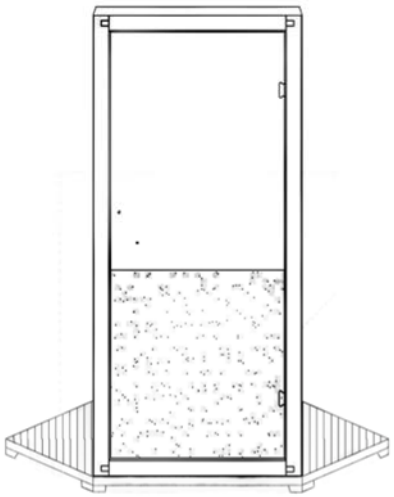
Beim Modell der Serie II (Eckkabine)

Die Bodenplatte auf den Boden legen. Vergewissern Sie sich, dass die **VORDERSEITE** richtig positioniert ist.

3. VERBINDUNG DER VORDERWAND MIT DER BODENPLATTE



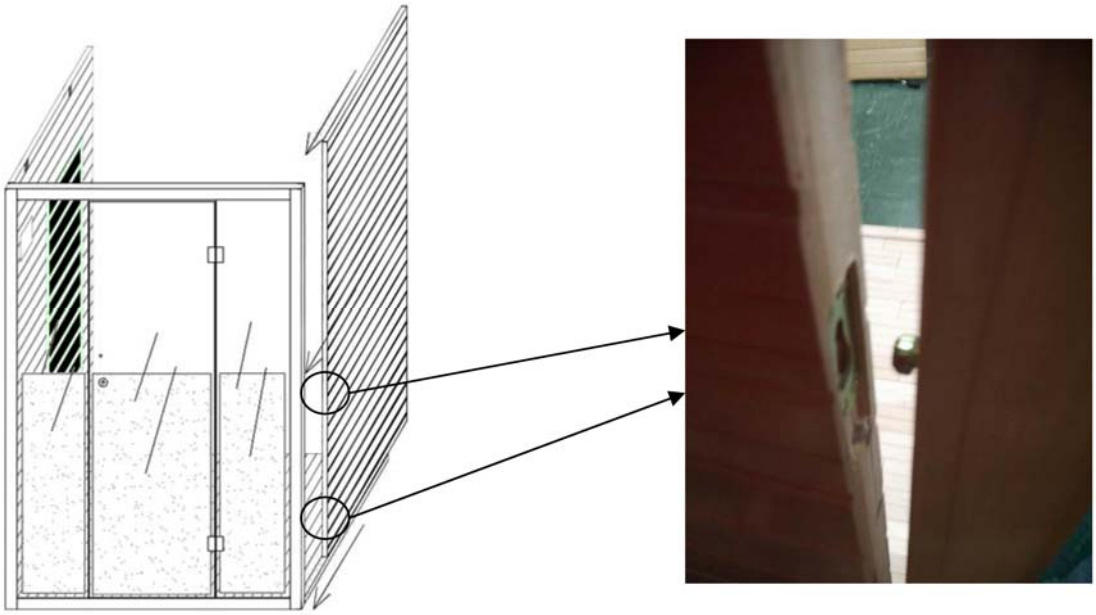
Beim Modell der Serie II (2-Personen)



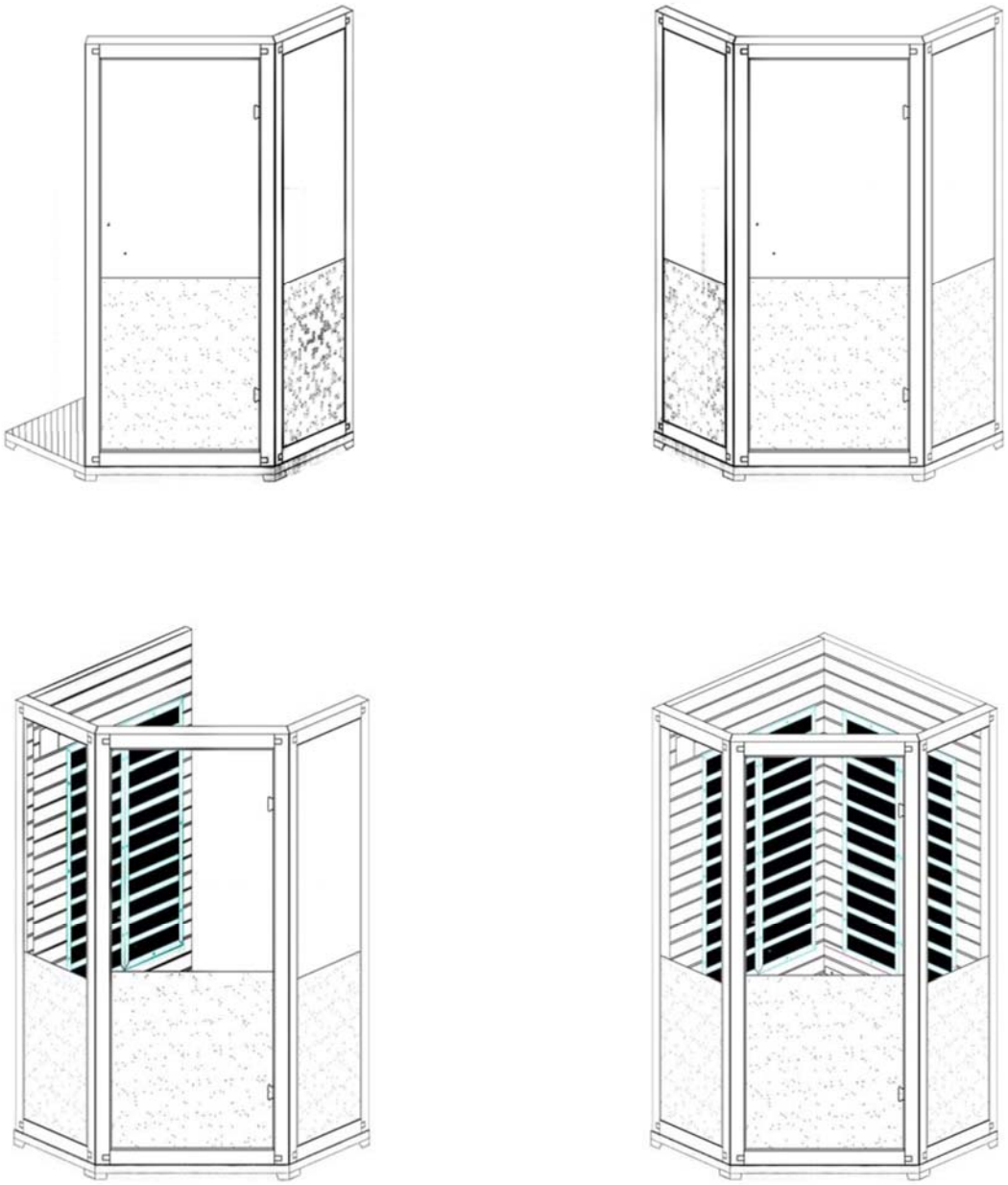
Beim Modell der Serie II (Eckkabine)

Die Vorderwand vor die Bodenplatte stellen.

4. MONTAGE DER LINKEN UND RECHTEN SEITENWAND



Beim Modell der Serie II (2-Personen)

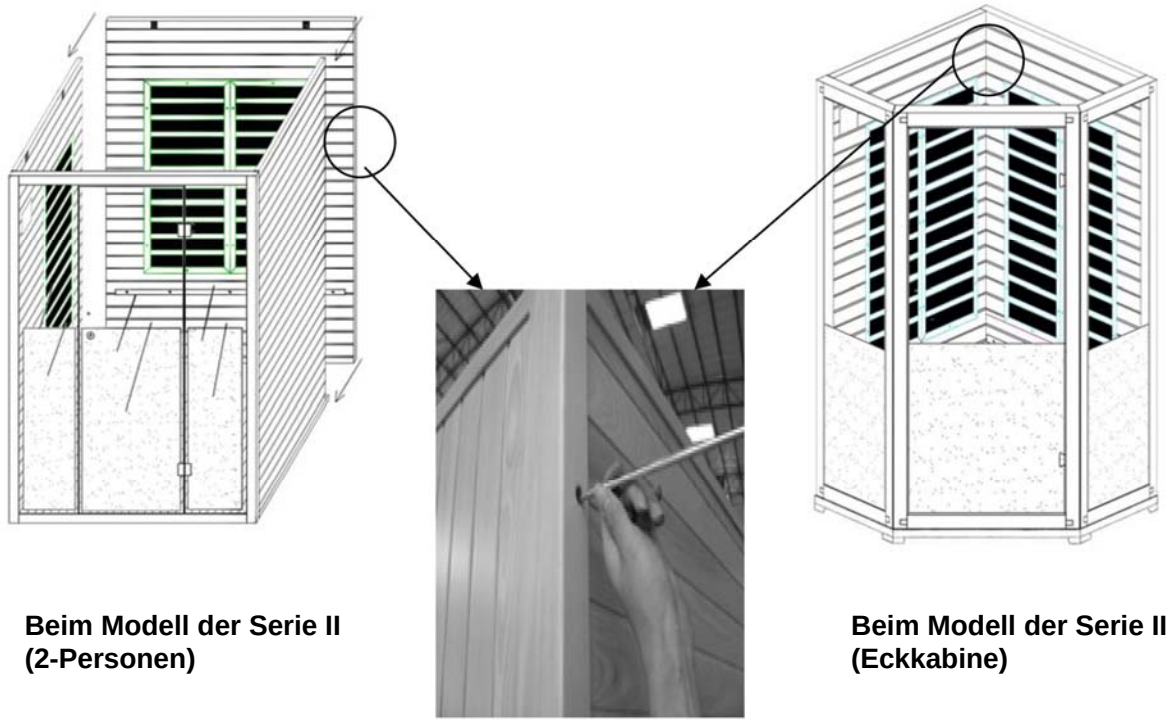


Beim Modell der Serie II (Eckkabine)

Die Vorderwand mit den Seitenwänden entsprechend der innen liegenden Schnallen ausrichten.
Behandeln Sie die Glastür vorsichtig, damit sie nicht beschädigt wird.
Vergewissern Sie sich, dass die innen liegenden Schnallen auf beiden Seitenwänden richtig geschlossen sind.

Anmerkung: Bei der Ecksauna auch die linke und rechte Rückenwand an den linken und rechten Seitenwänden mit den innen liegenden Schnallen befestigen.

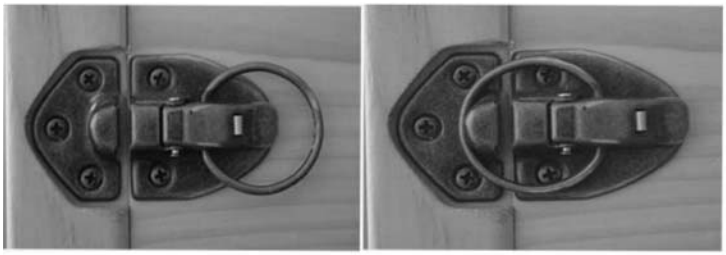
5. VERSCHRAUBEN DER RÜCKWAND



Beim Modell der Serie II (2-Personen)

Beim Modell der Serie II (Eckkabine)

Anmerkung: Bei den Modellen der Serie III wird die Rückwand mit der außen liegenden Schnalle wie unten gezeigt montiert:



Die Rückwand an der Bodenplatte durch Einrichten der Rückwand entlang der Nut der Bodenplatte befestigen. Die Schnallen an beiden Platten in eine Linie bringen und schließen

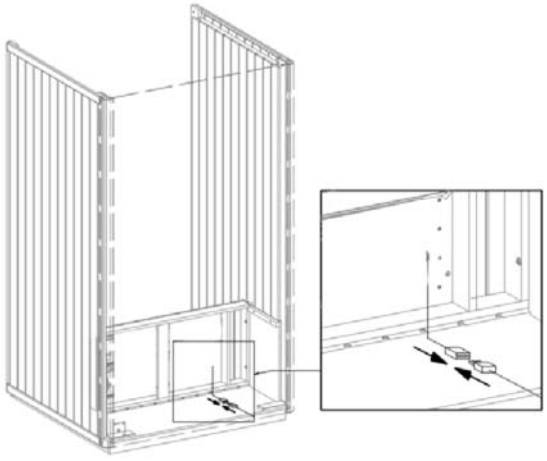
6. INSTALLATION DER HEIZPLATTE UNTER DER BANK & ANSTECKEN DES KABELS DER BANKHEIZUNG

Die Heizplatte für die Bank nach unten schieben, indem sie seitlich entlang der senkrechten Führungen an der linken Seite der Heizplatte geführt wird.

1. Die Heizungsabdeckung ist nach außen gerichtet (zur Vorderseite der Kabine).
2. Die Bankheizungsplatte ganz nach unten schieben, bis sie die Bodenplatte berührt und gut sitzt.

Anmerkung:

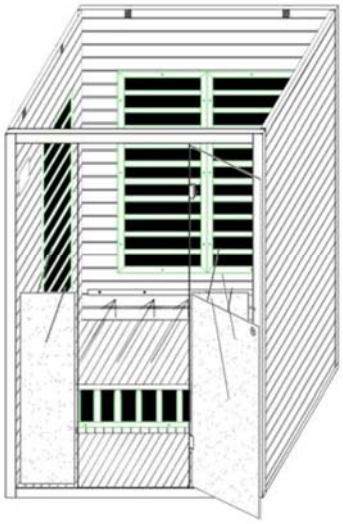
1. **Zuerst die lange Bankabdeckung, dann die kurze Bankabdeckung anbringen.**
2. **Bei den Modellen der Serie I ist keine Platte für die Bankheizung einzubauen, da die Heizung bereits in der Rückwand eingebaut ist.**

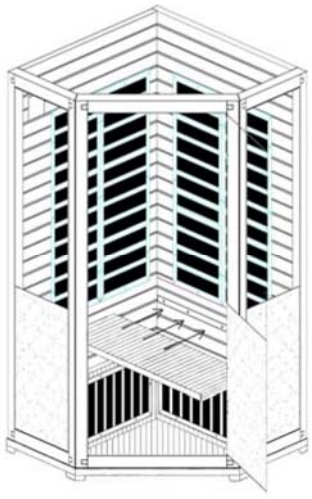


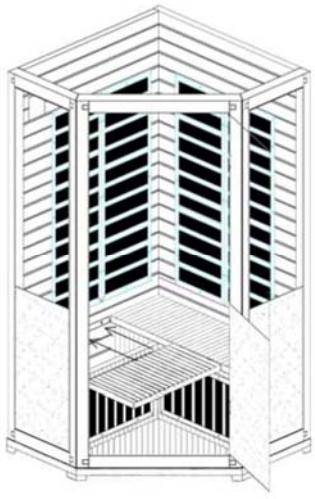
Rückansicht

Das Kabel des Bankheizelements an das zugehörige Kabel anschließen und dabei sicherstellen, dass die beiden Kabel fest miteinander verbunden sind, andernfalls funktioniert die Heizung nicht.

7. EINBAU DER BANK



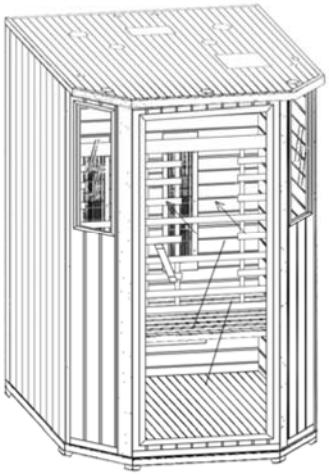


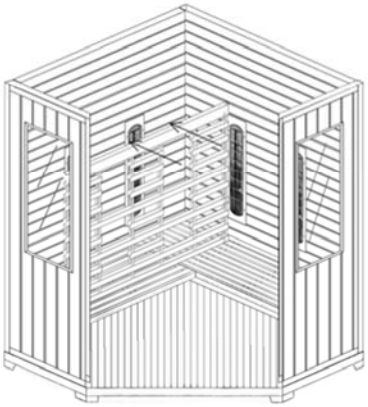


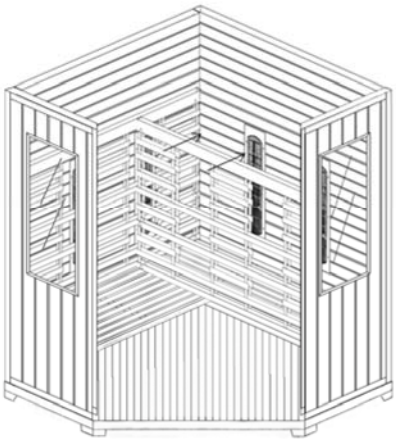
Beim Modell der Serie II (2-Personen) **Beim Modell der Serie II (Eckkabine)**

1. Die Bank entlang der horizontalen Bankführungen an den Seitenwänden einsetzen.
2. Die Bank ganz nach hinten bis zur Rückwand schieben, sodass sie sicher aufliegt.
3. Überprüfen Sie die richtige Ausrichtung der Bank, bei der die glatte, bearbeitete Seite der Bank nach oben und vorne gerichtet ist.

Anmerkung: Bei den Modellen der Serie I sind Rückenlehnen vorgesehen, die mittels Schrauben anzubringen sind.







Für Serie I (2-Personen) **Für Serie I (Eckkabine)**

8. EINSETZEN DER DECKENPLATTE

Die Deckenplatte zu den montierten Wänden herablassen.

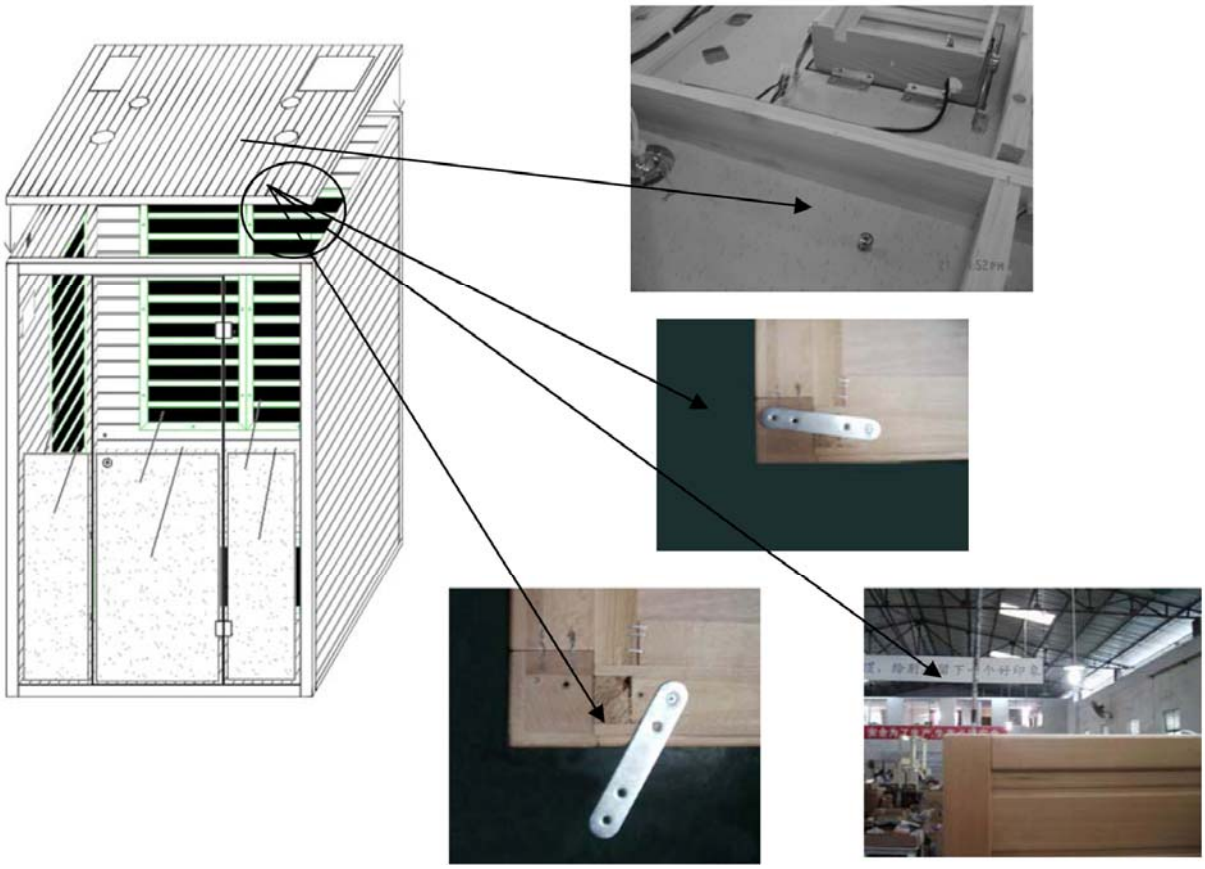
1. Die Deckenplatte vorsichtig auf die Auflageflächen der montierten Wände legen. Wenn die vier Ecken in der richtigen Stellung sind, die Deckenplatte an den Ecken außen beginnend vorsichtig nach unten drücken, bis sie gut auf den restlichen Plattenkanten aufliegt.

2. Vergewissern Sie sich, dass keine Kabel zwischen den Platten eingeklemmt werden.

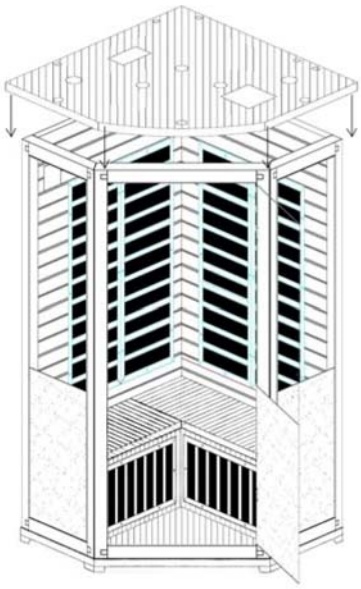
3. Die Decke mit den 4 mitgelieferten Schrauben an den Seitenwänden befestigen, sodass die Decke und die Seitenwände fest miteinander verbunden sind.

Die Deckenplatte unter Verwendung der vier Metallteile an den vier Ecken zusammenschrauben, damit ihre Form lange erhalten bleibt.
(dieser Schritt ist bei den Modellen der Serie II für 1-3 Personen besonders wichtig)

Anmerkungen: Die Beleuchtung und das CD/Radiogerät bitte vor dem Einsetzen der Deckenplatte montieren.



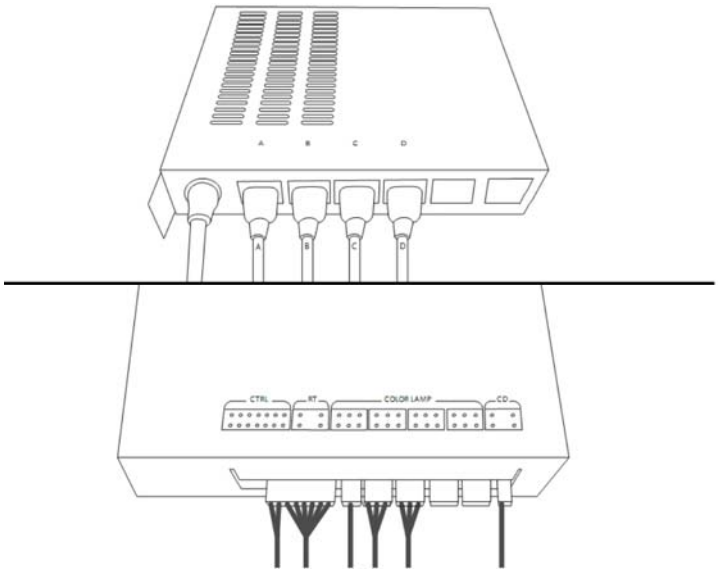
Beim Modell der Serie II (2-Personen)



Beim Modell der Serie II (Ecksauna)

9. DIE NETZVERBINDUNGEN AM DACHTEIL

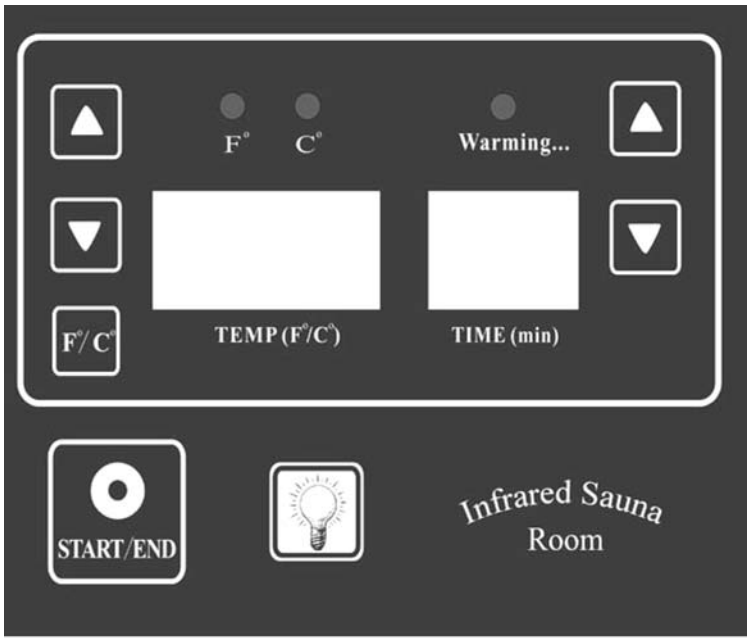
1. Schließen Sie die Kabel der Heizelemente an
2. Schließen Sie die Kabel für die Steuerung an
3. Kontrollieren Sie, ob alle Verbindungen mit der Steuerung angeschlossen sind.



10. GENIESSEN SIE IHRE WÄRMEKABINE

Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und heizen Sie die Kabine auf. Legen Sie Ihre bevorzugte CD ein, nehmen Sie ein Handtuch und ein Glas Wasser und beginnen Sie Ihre Sitzung !

Bedienungsanleitung Digitale Steuerung 1



1. Aktivierung
Stecken Sie das Hauptkabel in die Steckdose.
Drücken Sie einmal auf die “On/Off” Taste. Die Steuerung ist betriebsbereit, aber die Heizung ist nicht eingeschaltet. Sie können jetzt den Stereo CD-Player und das Licht benützen.

2. Aufwärmen der Kabine
Drücken Sie noch einmal auf die “On/Off” Taste. Das “Warming” Licht leuchtet, was bedeutet, dass die Wärmeplatten sich aufheizen. Um die Kabine auszuschalten, drücken Sie die „ON/OFF“ Taste.

3. Licht
Die Außenbeleuchtung kann durch drücken Taste an und aus geschaltet werden. Das Farblicht wechselt die Farbe, wenn Sie die Taste drücken.

4. Verwendung des CD-Players:
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Bedienungsanleitung des CD/Radiogeräts.

- **Zeiteinstellung der Kabine**

Die Dauer der Sitzung kann zwischen 0 und 90 Minuten eingestellt werden.

a) Für die Zeiteinstellung die ZEIT AUF/AB PFEILE drücken, die Zeitanzeige erhöht oder verringert sich in 1 Minuten-Schritten.

b) Durch Gedrückthalten der AUF/AB PFEILE ändert sich die Anzeige schneller.

c) Durch Aufleuchten der Zeitlampe wird angezeigt, dass Änderungen an der Zeiteinstellung vorgenommen werden.

d) Wenn 5 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, erlischt die ZEITANZEIGE und die letzte Eingabe wird als eingestellter Wert gespeichert. Dann zeigt der Wert in der ZEITANZEIGE die verbliebene Zeit der Sitzung durch Herunterzählen der Zeit in 1 Minuten-Schritten.

- **Temperatureinstellung der Kabine**

Die Temperatur der Sitzung kann zwischen 25°C - 70°C eingestellt werden. Die empfohlene Umgebungstemperatur beträgt 20°C und die empfohlene Kabineninnentemperatur liegt zwischen 38°C - 45°C.

a) Für die Temperatureinstellung die TEMP AUF/AB PFEILE drücken, der Temperaturwert erhöht oder verringert sich in 1 Grad-Schritten.

b) Durch Gedrückthalten der AUF/AB PFEILE ändert sich die Anzeige schneller.

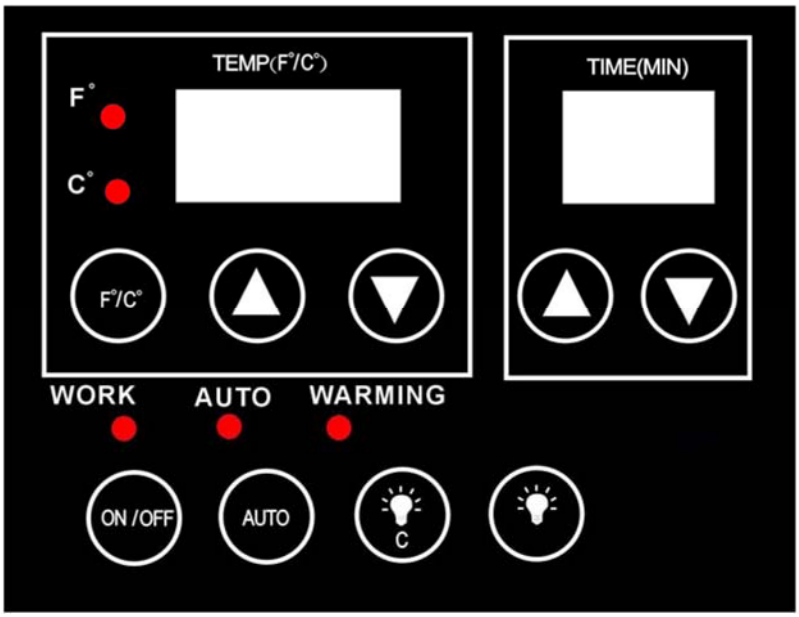
c) Durch Aufleuchten von °F (oder °C) wird angezeigt, dass Änderungen in der Temperatureinstellung vorgenommen werden.
Wenn 5 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, erlischt die TEMPERATURANZEIGE; der letzte Wert wird als eingestellter Wert gespeichert und beim nächsten Einschalten angezeigt. Die TEMPERATURANZEIGE zeigt die aktuelle Temperatur in der Kabine.

c) Während der Sitzung erlischt die Aufheizleuchte “Warming”, wenn die Temperatur den an der Bedieneinheit eingestellten Wert erreicht hat; die Mikrosteuerung hält die Heizung an und sorgt für eine gleichbleibende Temperatur. Die Heizung schaltet sich regelmäßig aus und wieder ein, um die gewünschte Temperatur in der Kabine aufrecht zu erhalten.

- **Umschalten zwischen °F und °C**

Sie können im Einstellmodus durch Drücken der °F / °C Taste zwischen Fahrenheit und Celsius umschalten.

Bedienungsanleitung Digitale Steuerung 2



1. Einschalten
Das Stromkabel an der Wandsteckdose anstecken.
Die “On/Off” Taste einmal drücken, jetzt kann die Steuerung bedient werden, aber die Heizung ist nicht eingeschaltet. Sie können jetzt den Stereo-CD-Player und das Licht verwenden.

2. Aufheizen
Nochmals die “On/Off” Taste drücken, dann leuchtet die “Warming“-Lampe auf, die anzeigt, dass die Heizung in Betrieb ist. Zum Ausschalten der Kabine die ON/OFF Taste drücken.

3. Licht
Das äußere Licht kann durch Drücken der Taste jederzeit ein- oder ausgeschalten werden, das Farblicht ändert die Farbe durch Drücken der

Taste.

4. Programmieren
Mit der “AUTO” Taste können Sie die Zeit einstellen, zu der sich die Kabine einschalten soll. Die “AUTO” Taste einmal drücken. Mit den AUF/AB PFEILEN die Zeit einstellen, zu der sich die Kabine einschalten soll. Die Stunden mit den TEMP AUF/AB PFEILEN und die Minuten mit den TIME UP/DOWN PFEILEN einstellen. Der Zeiteinstellbereich geht von 00:00-23:59.
.

5. Verwendung des CD-Players:
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Bedienungsanleitung des CD/Radiogeräts.

- **Zeiteinstellung der Kabine**

Die Dauer der Sitzung kann zwischen 0 und 90 Minuten eingestellt werden.

a) Für die Zeiteinstellung die ZEIT AUF/AB PFEILE drücken, die Zeitanzeige erhöht oder verringert sich in 1 Minuten-Schritten.

b) Durch Gedrückthalten der AUF/AB PFEILE ändert sich die Anzeige schneller.

c) Durch Aufleuchten der Zeitlampe wird angezeigt, dass Änderungen an der Zeiteinstellung vorgenommen werden.

d) Wenn 5 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, erlischt die ZEITANZEIGE und die letzte Eingabe wird als eingestellter Wert gespeichert. Dann zeigt der Wert in der ZEITANZEIGE die verbliebene Zeit der Sitzung durch Herunterzählen der Zeit in 1 Minuten-Schritten.

- **Temperatureinstellung der Kabine**

Die Temperatur der Sitzung kann zwischen 25°C - 70°C eingestellt werden. Die empfohlene Umgebungstemperatur beträgt 20°C und die empfohlene Kabineninnentemperatur liegt zwischen 38°C - 45°C.

a) Für die Temperatureinstellung die TEMP AUF/AB PFEILE drücken, der Temperaturwert erhöht oder verringert sich in 1 Grad-Schritten.

b) Durch Gedrückthalten der AUF/AB PFEILE ändert sich die Anzeige schneller.

c) Durch Aufleuchten von °F (oder °C) wird angezeigt, dass Änderungen in der Temperatureinstellung vorgenommen werden.

d) Wenn 5 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, erlischt die TEMPERATURANZEIGE; der aktuelle Wert wird als eingestellter Wert gespeichert und beim nächsten Einschalten angezeigt. Die TEMPERATURANZEIGE zeigt die aktuelle Temperatur in der Kabine.

e) Während der Sitzung erlischt die Aufheizleuchte “Warming”, wenn die Temperatur den an der Bedieneinheit eingestellten Wert erreicht hat; die Mikrosteuerung hält die Heizung an und sorgt für eine gleichbleibende Temperatur. Die Heizung schaltet sich regelmäßig aus und wieder ein, um die gewünschte Temperatur in der Kabine aufrecht zu erhalten.

- **Umschalten zwischen °F und °C**

Sie können im Einstellmodus durch Drücken der °F / °C Tasten zwischen Fahrenheit und Celsius umschalten.

Empfehlungen für den Betrieb

1. Die gewünschte Temperatur und Dauer der Sitzung an der Bedieneinheit einstellen. (empfohlen sind 38°C – 45°C)
2. Lassen Sie die Kabine zirka 10-15 Minuten aufheizen, bevor Sie eine Sitzung beginnen.
3. Die empfohlene Dauer einer Sitzung beträgt etwa 30-45 Minuten.
4. Die Heizung hält die gewünschte Temperatur in der Kabine automatisch aufrecht.
5. Die Deckenlüftung kann jederzeit zur Luftzirkulation geöffnet werden.
6. Trinken Sie vor, während und nach der Sitzung immer reichlich Wasser. Dadurch wird der Flüssigkeitsverlust durch das Schwitzen wieder ausgeglichen.
7. Eine heiße Dusche oder ein heißes Bad vor der Sitzung fördert das Schwitzen zusätzlich. Vor dem Betreten der Kabine unbedingt gut abtrocknen, da zu viel Wasser zu Flecken oder Verformungen des Holzes führt. Eine Dusche nach der Sitzung ist erfrischend und wäscht den Schweiß vom Körper.
8. Damit der Schweiß absorbiert wird und die Kabine während der Sitzung sauber bleibt, legen Sie ein Handtuch auf die Bank und den Boden der Kabine. Halten sie ein Handtuch bereit, mit dem Sie übermäßigen Schweiß vom Körper wischen können.
9. Das Holz im Kabineninneren ist wohlriechend und trägt zu Ihrem Wohlbefinden während des Saunabades bei. Wenn Ihnen der Geruch während der ersten Monate der Verwendung zu stark ist, können Sie das Holz mit einem feuchten Tuch abwischen, um den Geruch zu verringern.

Empfehlungen für die Verwendung

1. Die Dachöffnung oder die Tür (durch Öffnen eines Spalts) zur Temperaturregulierung während Ihrer Sitzung in der Kabine verwenden.
2. Wenn Sie mehr Abkühlung brauchen, lassen Sie einfach die Tür offen, bis die Luft um Sie herum angenehm ist.
3. Vor, während und nach der Sitzung reichlich Flüssigkeit trinken.
4. Durch eine heiße bzw. warme Dusche oder ein Bad vor der Sitzung können Sie mehr schwitzen. Versuchen Sie es zuerst mit und ohne Bad oder Dusche, um festzustellen, was Ihnen lieber ist.
5. Zur Nutzung der wärmetherapeutischen Wirkung der Sauna behandeln Sie Ihr Haar in der Kabine mit warmem Öl. Geben Sie Öl oder eine Pflege in Ihr Haar und

wickeln Sie es in ein Handtuch. Nach dem Saunabad waschen Sie die Haare gut aus.

6. Verwenden Sie mindestens 2-3 Handtücher; sitzen Sie auf einem mehrmals gefalteten Handtuch zur zusätzlichen Polsterung. Ein weiteres Handtuch auf den Boden legen, damit übermäßiger Schweiß absorbiert wird. Ein drittes Handtuch auf den Knien kann angenehm sein und zum Abtrocknen von Schweiß verwendet werden.
7. Trocknen Sie übermäßigen Schweiß während des Saunabades ab, damit der Körper besser schwitzen kann.
8. Bei schmerzenden oder verspannten Muskeln massieren Sie die betroffenen Bereiche während der Sitzung, um die Heilung zu unterstützen.
9. Während der Verwendung der Kabine keine Lotion oder Öl auf den Körper oder das Gesicht geben. Diese können die Poren verstopfen.
10. Das Rasieren des Gesichts oder der Beine mit einem Rasierer während des starken Schwitzens in der Kabine führt zu einem unglaublich weichen Ergebnis ohne Verwendung von Gel oder Schaum.
11. Essen Sie mindestens eine Stunde vor dem Saunagang nichts. Es ist besser, mit einem leeren Magen in die Kabine zu gehen. Sie fühlen sich wahrscheinlich nicht so wohl, wenn Sie mit einem vollen Magen in der Kabine sitzen.
12. Um das Saunabad bestmöglich zu nutzen, bewegen Sie Ihre Muskeln in der Kabine. Strecken Sie Ihre Arme und Beine; massieren Sie Nacken und Beine, etc.
13. Sie können die entspannende und beruhigende Wirkung eines normalen Saunagangs nutzen, indem Sie nachher zu Bett gehen. Durch den friedlichen und entspannten Zustand nach der Sitzung werden Sie leichter und besser schlafen können.
14. Bei den ersten Anzeichen einer Erkältung oder Grippe können häufigere Saunabäder Ihr Immunsystem stärken und die Vermehrung der Viren verringern. **Suchen Sie bei solchen oder anderen Beschwerden Ihren Arzt auf, damit Sie die richtige Behandlung und Pflege erhalten.**
15. Legen Sie die Beine in der Kabine hoch, um diese und die Knöchel wirksamer zu behandeln. Jeder Bereich, der besonders gut erwärmt werden soll, sollte, solange es angenehm ist, so nahe wie möglich an eines der Heizelemente herangebracht werden.
16. Nach der Sitzung nicht sofort in die Dusche gehen. Da sich Ihr Körper während der Sitzung erhitzt hat, schwitzt er auch nach Abstellen der Heizung weiter. Bleiben Sie bei offener Tür in der Kabine sitzen und lassen Sie Ihren Körper beim Abkühlen noch etwas weiterschwitzen. Wenn Sie sich wohl genug fühlen, nehmen Sie eine warme (oder kalte) Dusche und waschen Sie den gesamten Schweiß vom Körper.

Sicherheit

Alle Gesundheits- und Sicherheitsanweisungen lesen. Wenn Sie Zweifel haben, ob ein Gang in die Infrarotkabine ratsam ist, konsultieren Sie Ihren Arzt vor der Verwendung. Wenn Ihnen während der Sitzung schwindlig oder zu heiß wird, verlassen Sie sofort die Kabine.

1. Alle Anleitungen sorgfältig lesen und befolgen.
2. Beim Einbau und der Verwendung von elektrischen Geräten sind die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen immer einzuhalten.
3. Um die Verletzungsgefahr zu verringern, erlauben Sie Kindern nur die Benutzung der Kabine, wenn sie ständig beaufsichtigt werden.
4. Verwenden Sie die Kabine nicht unmittelbar nach einer anstrengenden körperlichen Betätigung. Warten Sie mindestens 30 Minuten, bis der Körper vollständig abgekühlt ist.
5. Zu hohe Temperaturen beinhalten ein hohes Risiko der Schädigung des Kindes in den ersten Schwangerschaftsmonaten. **Schwangere oder möglicherweise schwangere Frauen sollten vor der Verwendung der Kabine Ihren Arzt kontaktieren.**
6. Gefahr der Überwärmung (Hyperthermie): Längeres Verweilen in heißer Luft führt zu Hyperthermie. Von Hyperthermie spricht man, wenn die Temperatur im Körperinneren einen Wert von einigen Graden über der normalen Körpertemperatur von 37°C erreicht. Obwohl die Hyperthermie viele gesunde Auswirkungen hat, ist es wichtig zu beachten, dass die Kerntemperatur des Körpers nicht über 38°C steigt. Symptome eines übermäßigen Temperaturanstiegs im Körper sind Schwindel, Lethargie, Benommenheit und Ohnmacht. Eine zu hohe Körpertemperatur kann dazu führen, dass die Hitze nicht mehr wahrgenommen wird, dass die Notwendigkeit hinauszugehen nicht mehr erkannt wird oder dass unmittelbare Gefahren nicht mehr wahrgenommen werden; weiters kann sie bei schwangeren Frauen zu Schäden am Kind führen und den Körper unfähig machen, die Sauna zu verlassen bzw. zu Bewusstlosigkeit führen.
7. Die Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten vor oder während des Saunagangs kann zu Bewusstlosigkeit führen.
8. **Personen, die an Fettleibigkeit leiden oder in der medizinischen Vorgeschichte eine Herzkrankheit, niedrigen oder hohen Blutdruck, Kreislaufschwierigkeiten oder Diabetes aufweisen, sollten vor Verwendung der Kabine einen Arzt konsultieren.**
9. **Personen, die Medikamente einnehmen, sollten vor Verwendung der Kabine einen Arzt befragen, da manche Medikamente zu Benommenheit führen können, während andere die Herzfrequenz, den Blutdruck und den Kreislauf beeinflussen.**
10. Nie in der Kabine schlafen, während sie sich im Vollbetrieb befindet.
11. KEINE Reinigungsmittel in der Kabine verwenden.

12. KEINE Gegenstände auf oder in der Kabine stapeln oder lagern.
13. Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es sofort durch den Hersteller, den Händler oder jemanden mit einer ähnlichen Qualifikation ausgetauscht werden, damit Gefahren vermieden werden.
14. Die Kabine während eines Gewitters NICHT verwenden, da das geringes Risiko eines Stromschlages besteht.
15. Durch Verändern von oder Hantieren an Stromanschlüssen zum Netzgerät verfällt die Herstellergarantie.
16. Die Hände vor Bedienung der elektrischen Steuerung abtrocknen. Nie mit nassen Händen oder nassen bloßen Füßen das Stromkabel ausstecken oder die Steuerung einstellen. Dabei besteht die Gefahr eines Stromschlages.
17. KEINE Reparaturen vornehmen, ohne zuvor den Hersteller zurate gezogen zu haben. Durch unerlaubte Reparaturversuche verfällt die Herstellergarantie.
18. Alle Gegenstände aus Naturholz weisen unterschiedliche Farben, Fasern und Unregelmäßigkeiten wie Äste und feine Risse auf. Diese Eigenschaften gehören zur natürlichen Schönheit von Holz und können keinesfalls als Mängel betrachtet werden.

Wichtige Sicherheitsregeln für Ihre Kabine

1. ANLEITUNGEN LESEN -- Alle Sicherheits- und Betriebsanleitungen sollten vor der Montage und Bedienung der Kabine gelesen werden.
2. AUFBEWAHREN DER ANLEITUNGEN -- Die Sicherheits- und Bedienungsanleitungen sollten für ein späteres Nachschlagen aufbewahrt werden.
3. EINHALTEN DER ANWEISUNGEN -- Alle Bedienungs- und Benutzungsanweisungen sind stets einzuhalten.
4. REINIGUNG -- Vor der Reinigung die Kabine an der Wandsteckdose ausstecken; in der Kabine KEINE Flüssigreiniger oder Reinigungssprays verwenden. Zur Reinigung ein feuchtes Tuch verwenden.
5. BEFESTIGUNGEN -- Keine Befestigungen verwenden, die nicht vom Hersteller empfohlen sind, da dies gefährlich sein könnte.
6. WASSER ODER FEUCHTIGKEIT -- Ihre Kabine NICHT in der Nähe von Wasser verwenden, wie z.B. neben einer Badewanne, in einem nassem Keller oder neben einem Swimmingpool oder ähnlichem.
7. STROMKABELSCHUTZ -- Das Stromkabel sollte in einem Kabelschlauch liegen, sodass das Daraufsteigen oder Abdrücken durch darauf liegende oder dagegen stoßende Gegenstände unwahrscheinlich ist.
8. BLITZSCHLAG - Damit Ihre Kabine während eines Gewitters zusätzlich geschützt ist, oder wenn sie längere Zeit nicht bedient oder benutzt wird, sollte sie an der Wandsteckdose ausgesteckt werden.
9. ÜBERLASTUNG -- Die Wandsteckdose und das Verlängerungskabel nicht überlasten, da dies zur Brand- oder Stromschlaggefahr führen kann.

10. WARTUNG -- Die Kabine vor der Wartung immer an der Wandsteckdose ausstecken.
11. ERSATZTEILE -- Wenn Ersatzteile benötigt werden, ist sicherzustellen, dass sie vom Hersteller angegeben sind oder dieselben Eigenschaften wie die Originalteile besitzen. Unerlaubte Ersatzteile können Feuer, Stromschlag oder anderen Gefahren verursachen.
12. SICHERHEITSÜBERPRÜFUNG -- Nach Beendigung einer Wartung oder Reparatur an Ihrer Kabine bitten Sie den Wartungstechniker um Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung und Feststellung, dass sich Ihre Kabine in ordnungsgemäßem Betriebszustand befindet.

Reinigung und Wartung

- Reinigen Sie das Innere Ihrer Wärmekabine vor der erstmaligen Benutzung Ihrer Kabine mit einem feuchten Tuch. Sollte die Kabine bei anfänglicher Benutzung einen intensiven Geruch entwickeln, so ist das normal. Öffnen Sie die Tür während des Betriebs. Der Geruch wird innerhalb weniger Tage verschwinden.

- Benutzen Sie Möbelpolitur, um die Außenwände zu reinigen.

- Wir empfehlen, ein weiches Handtuch auf die Bank und auf den Boden zu legen, um den Schweiß während der Benutzung aufzunehmen.

- Kleine Kratzer und Verschmutzungen auf der Sauna können mit einem feinen Schleifpapier entfernt werden.

Fehlermeldungen

Bitte wenden Sie sich an den Händler mit Fragen bezüglich Kundenservice und Fehlersuche.

	Problem	Erläuterung	Lösung
1	Die Wärmeplatte wird nicht warm	Die Wärmeplatte ist defekt.	Ersetzen Sie die Wärmeplatte durch eine Neue.
		Die Lebensdauer der Platte ist abgelaufen.	
		Die Sicherung ist ausgebrannt.	Prüfen oder ersetzen Sie die Sicherung.
		Die Kabelverbindung der Wärmplatte ist locker oder am falschen Platz.	Bitte überprüfen und wieder verschließen.
		Die Platine funktioniert nicht.	Bitte prüfen Sie die Leistung der Platine
2	Die Wärmekabine hält nicht die gewünschte Temperatur.	Problem mit der Wärmeplatte.	Siehe Punkt 1.
		Falsche Einstellung an der Steuerung	Bitte zurücksetzen und neu programmieren.
		Das Kabel des Temperatursensors ist locker oder defekt.	Überprüfen Sie das Kabel und die Verbindungen. Prüfen Sie ob man den Sensorkopf in der Kabine sieht.
3	Das Licht funktioniert nicht.	Die Glühbirne ist ausgebrannt.	Ersetzen Sie die Glühbirne.
		Die Glühbirne ist nicht fest genug eingeschraubt.	1. Schrauben Sie die Glühbirne fest ein. 2. Überprüfen Sie die Sicherung.
		Die Glühbirnenfassung ist gebrochen.	Fassung bitte ersetzen.
		Probleme mit der Steuerung.	Lassen Sie die Steuerung überprüfen.
4	Kein oder schlechter Ton aus den Lautsprechern	Der Lautsprecher ist defekt oder lose.	1.Überprüfen Sie das Kabel der Lautsprecher. 2. Überprüfen Sie den Lautsprecher.
		Die Kabelverbindungen sind lose.	Überprüfen Sie die Steckverbindungen.
		Der CD-Player ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den CD-Player ein.
		Der CD-Player funktioniert nicht.	1. Prüfen Sie den Kontakt mit der Frontplatte des CD-Players. 2. Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungshalter.
5	Funktionslampe nicht an	Die entsprechende Lampe ist kaputt oder ausgebrannt.	Reparieren oder das Bedienteil austauschen.
		Die Verkabelung oder elektronische Komponenten im Stromkreis sind ausgefallen	Den ausgefallenen Teil im Stromkreis reparieren oder austauschen.
		Die Verkabelung oder elektronische Komponenten im Stromkreis sind ausgefallen	Den ausgefallenen Teil im Stromkreis reparieren oder austauschen.
6	Eigenartiger Brandgeruch	Störungen im Stromkreis (kaputte Teile, Kurzschluss, Ausfall der Steuerung), die einen Brand von Komponenten des elektrischen Systems verursachen.	1. Die Sauna ausstecken, die Spannung prüfen.
			2. Die Fehlerquellen suchen.
			3. Die Teile austauschen.